

SOLIDARITÄTSVERANSTALTUNG



Am 6. Nov. 72 um 19⁰⁰ Konsul-Hackfeld-Haus, Birkenstr. 34

FÜR DEN FREIHEITSKAMPF DES IRISCHEN VOLKES

Im Rahmen einer Informationsreise durch die Bundesrepublik wird am Montag, den 6.11.72 der Genosse Erin O'Murchu von der OFFICIAL I.R.A. um 19.00 h im Konsul-Hackfeld-Haus über den Kampf des irischen Volkes um nationale Unabhängigkeit, Frieden, Demokratie und Sozialismus sprechen. Der Genosse O'Murchu ist Propagandadirektor der Official I.R.A. und Herausgeber der "United Irishman", dem Zentralorgan der irischen Official Sinn Fein Party.

Der gemeinsame Feind der irischen Arbeiterklasse und des irischen Volkes ist der Britische Imperialismus und seine Lakaien!

Seit Jahrhunderten kämpft das irische Volk gegen die englische Fremdherrschaft. Nach dem Osteraufstand der irischen Arbeiterklasse 1916 in Dublin und weiteren schweren Kämpfen wurde 1921 die formale Unabhängigkeit des südlichen Irlands erklärt. Nordirland blieb unter direkter Herrschaft des britischen Imperialismus, die 'Freie Republik Irland' wurde nach den englischen Statthaltern und Großgrundbesitzern nun von den irischen Großgrundbesitzern beherrscht. Praktisch herrscht der englische Imperialismus, mit den irischen Großgrundbesitzern eng verbunden, weiter. Das englische Währungssystem wurde übernommen. Heute werden über 40% der Industrieinvestitionen von britischen Kapital getätigt, sämtliche Großbanken stehen unter britischem Einfluß. Der Beitritt Irlands und Englands zur EWG wird diesen Einfluß des englischen Kapitals noch erweitern. Bei niedrigsten Löhnen und enormen Steuervergünstigungen soll die Westküste Irlands in ein "Ruhrgebiet", ein Zentrum zur Ausbeutung der irischen Werktätigen verwandelt werden. Der übrige Teil der Insel soll als Paradies für Touristen vorbehalten bleiben. Irland soll das Sizilien Englands werden, wo die Touristen grüne Wiesen mit verärgerten Bauern und Landarbeitern als Dekoration idyllischer Armut bewundern können. Zur Absicherung ihrer Herrschaft hat die Regierung Lynch Notstandsgesetze in Kraft gesetzt, nach denen Sondergerichte mit Militärrichtern die Kämpfe des irischen Volkes unterdrücken sollen.

Im Norden Englands kämpft die irische Arbeiterklasse und die fortschrittlichen Teile des Volkes gegen die britischen Besatzungstruppen und ihre Verbündeten, die katholischen und protestantischen Kapitalisten und Großgrundbesitzer. In vorderster Front steht dabei die katholische Minderheit, (ca. 30% der Bevölkerung) die zum größten Teil aus Arbeitern und Kleinbauern besteht. Seit 1968 haben die katholischen Arbeiter und Werktätigen verstärkt ihren Kampf gegen die zunehmende Verelendung und politische Entrechtung verstärkt aufgenommen.

IN NORDIRLAND TOBT DER KLASSENKRIEG!

Die katholischen Arbeiter und kleinen Angestellten bekommen keine Arbeitsplätze. Große Teile der Minderheit leben von Sozialunterstützung und hausen in ärmlichen Baracken ohne Licht und häufig ohne fließendes Wasser. Der katholische Teil der Bevölkerung, insbesondere die Arbeiterklasse, kann sich nicht einmal an den Wahlen beteiligen, denn bisher kann nur Wählen, wer Besitzer eines Hauses oder einer Wohnung ist. Die Kapitalisten haben je nach der Höhe ihrer Steuereinzahlungen mehrere Stimmen. Mit den Mitteln des Polizeiterrors, der Wahlmanipulation, der religiösen Hetze und der englischen Armee halten sich die Kapitalisten und Großgrundbesitzer an der Macht.

Bisher ist es der Bourgeoisie gelungen, den protestantischen Teil der Arbeiterklasse gegen die katholischen Klassenbrüder auszuspielen und sie gegen sie aufzuhetzen. Sie gesteht den protestantischen Arbeitern gewisse Privilegien bei der Wohnungs- und Arbeitsbeschaffung zu um nutzt die Rolle der Kirche. Beide, katholische und protestantische Pfaffen, treiben diese Spaltung aktiv voran. Die zunehmende Verschlechterung der Lage auch der protestantischen Arbeiter und die gegen die Pfaffenmacht gerichtete Propaganda der Official IRA für die Einheit der irischen Arbeiterklasse führen zu den ersten gemeinsamen Kämpfen. So hat es auf der Belfast Werft "Harland and Wolf", in der von 10.000 Arbeitern 300 katholische sind, kurze Streiks gegen die sich verschlechternden Arbeitsbedingungen gegeben.

Der Kampf der irischen Arbeiterklasse und des irischen Volkes wird nur dann erfolgreich sein, wenn der Einfluß des englischen Kapitals gebrochen und die Macht der einheimischen Kapitalisten und Großgrundbesitzer zerschlagen wird. Nationale Unabhängigkeit, wirkliche Demokratie, sichere Arbeit und ein Leben ohne Hunger kann es für das irische Volk nur geben, wenn es der Arbeiterklasse im Bündnis mit den armen Bauern gelingt, die Arbeitermacht, den Sozialismus zu erkämpfen. Nur eine sozialistische Re-

publik Irland ist in der Lage, das englische Kapital aus dem Lande zu werfen, die Kapitalisten zu enteignen, das Land der Großgrundbesitzer den armen Bauern zu geben und die breiteste Demokratie für die Werktätigen zu entfalten. Daß nur der Sozialismus die politische und gesellschaftliche Lösung für Irland ist, hatte schon der Arbeiterführer und Held des Aufstandes von 1916, James CONOLLY, klargestellt:

2.

"WENN DU MORGEN DIE ENGLISCHE ARMEE AUS IRLAND HINAUSJAGEN WÜRDEST, UND DIE GRÜNE FLAGGE AUF DER BURG VON DUBLIN HISSEN WÜRDEST, OHNE DIE ORGANISATION DER SOZIALISTISCHEN REPUBLIK IRLAND AUFZUBAUEN, WÜRDEN DEINE ANSTRENGUNGEN VERGEBLICH SEIN. ES (großbritannien) WÜRDTE DICH BEHERRSCHEN DURCH SEINE KAPITALISTEN UND GUTSBESITZER DURCH SEINE BANKIEREN UND SEINEN GANZEN HEERZUG VON ADELN- UND INDUSTRIEVERTRETUNGEN!"

wirklich

Die Wirklichkeit hat diese Voraussagen bestätigt. Heute herrscht im Norden das englische Kapital durch Polizeiterror und seine Besatzungstruppen, durch die offene Unterdrückung der katholischen Arbeiter und Bauern und die Spaltung der Arbeiterklasse. Im Süden herrscht das englische Kapital durch seinen wirtschaftlichen Einfluß. Um sich die irische Arbeiterklasse im Kampf um nationale Unabhängigkeit, Frieden, Demokratie vom Joch des britischen Imperialismus zu befreien, muß sich die irische Arbeiterklasse im Kampf um nationale Unabhängigkeit, Frieden, Demokratie und Sozialismus ihre marxistisch-leninistische Kampfpartei schaffen. Nicht der blinde individuelle Terror gegen die Besatzer, sondern der entschiedene Kampf um die Einheit der protestantischen und katholischen Teile der Arbeiterklasse und deren Bündnis mit den armen Bauern im Norden und Süden des Landes wird den Sieg der irischen Arbeiterklasse und des Volkes sichern.

Die ersten Schritte auf dem Wege zu diesem Ziel werden von der Official IRA angegangen. Sie vertraut fest auf die Kraft der Volksmassen und lehnt entschieden den individuellen Terror ab. Sie erklärte im August dieses Jahres: "WIR HABEN DEN GEWALTSAMEN KAMPF NICHT ERFUNDEN, ER WURDE UNS AUFGEZWUNGEN DURCH DAS SYSTEM DER KAPITALISTISCHEN AUSBEUTUNG! DIE MASSEN WISSEN, DASS ES DIESE GEWALT IST, DIE IHNEN AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GESELLSCHAFT BRUTAL GEGENÜBER GETRETEN IST! UNSERE GEWALT IST DIE DES VOLKES; WENN SIE ANGEWANDT WIRD, DANN FÜR DAS VOLK, DAS SICH VERTEIDIGT UND UM SEINE RECHTE KAMPFT".

Es ist die Aufgabe aller Kommunisten, aller Arbeiter und fortschrittlichen Kräfte unseres Landes, den Kampf des irischen Volkes um nationale Unabhängigkeit und um eine Demokratie, in der das Volk wirklich die Macht hat, zu unterstützen. Gerade auch das westdeutsche Kapital, im NATO-Bündnis fest an der Seite der englischen Kapitalisten, ist nach England mit 20% Investitionsanteilen am Mord, Terror, Unterdrückung und Ausbeutung des irischen Volkes beteiligt. Gegen die englischen Imperialisten und ihre westdeutschen Bundesgenossen aber steht die internationale Solidarität der irischen Arbeiter, der englischen und westdeutschen Arbeiter und fortschrittlichen Teile des Volkes.

- ES LEBE DER KAMPF DER IRISCHEN ARBEITERKLASSE UND DES GANZEN VOLKES FÜR NATIONALE UNABHÄNGIGKEIT, FRIEDEN, DEMOKRATIE UND SOZIALISMUS!
- FREIHEIT FÜR DIE INFÄHRTEILTEN IRISCHEN PATRIOTEN!
- SOFORTIGER ABZUG DER BRITISCHEN TRUPPEN AUS NORDIRLAND!

Heraus zur SOLIDARITÄTSVERANSTALTUNG

am MONTAG, den 6.11.72 19⁰⁰

IM KONSUL-HACKFELD-HAUS,
Birkenstraße 34

Spenden zur Unterstützung des irischen Befreiungskampfes

Spendet für die Official IRA.

Postscheckkonto Frn./M 30 24 79
(Hans Branscheidt) Kennwort IRA



KONTAKTADRESSEN DES
KOMMUNISTISCHEN BUNDES
BREMEN

in Bremen: Telefon: 328553
Hermann Figge
Politisches Buch
28 Bremen
Fedelhöfen 10
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-14.00 Uhr

Presserechtlich verantwortlich:
Michael Tägner
28 Bremen 15
Druck: EIGENDRUCK

in Delmenhorst:

Politischer Buchladen
287 Delmenhorst
Koppelstr./Ecke Bahnhofstr.
Mo. u. Do. 12-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr